AEPLI
Metallbau

Neubau Kantonsspital Aarau

Spital im Dreiklang

Mit dem Neubau des Kantonsspitals Aarau entsteht bis Ende 2026 ein zukunftsorientiertes Gesundheitszentrum. Aepli Metallbau AG verantwortet die komplette Gebäudehülle – von der modellbasierten Planung bis zur präzisen Umsetzung auf der Baustelle.

Zur Ablösung der seit 1887 in Betrieb stehenden und über die Jahre stetig erweiterten Altbauten schrieb das Kantonsspital Aarau 2018/2019 einen Gesamtleistungswettbewerb aus. Als Sieger ging das Projekt «Dreiklang» von Burckhardt+Partner AG, Zürich, in Zusammenarbeit mit Wörner Traxler Richter, Basel, hervor. Nach Erteilung der Baubewilligung begannen im Sommer 2021 die Bauarbeiten an einem der grössten Spitalneubauten der Schweiz – vollständig papierlos in BIM geplant.

Grosszügige Fenster sorgen für Licht und visuelle Verbindung von innen und aussen.

Bauen im «Dreiklang»

Der Neubau bündelt Ambulatorien, Funktionsbereiche und Bettenhaus in einem kompakten Baukörper. Klare Linien, ein konsequentes Raster und grosszügige Öffnungen sorgen für Orientierung, kurze Wege und viel Tageslicht – zentrale Anliegen einer «Healing Architecture». Der Entwurf verzichtet auf gestische Effekte und setzt auf Ruhe, Lesbarkeit sowie langfristige Anpassungsfähigkeit. Die Eingänge sind klar geführt; Wegeführung und Sichtbezüge erleichtern die Orientierung für Patientinnen und Patienten, Besuchende und Personal. Grosszügige Foyers, Ausblicke und kurze, logisch geführte Erschliessungen tragen zu einem gelassenen, sicheren Ablauf im Alltag bei.

Die Gebäudehülle von Aepli

Aepli Metallbau AG verantwortet Planung, Fertigung, Logistik und Montage der Fassade. Insgesamt entstehen 15 000 m² Aussen- und 13 800 m² Innenhofflächen – realisiert als vertikal gegliederte Elementfassade mit Lisenen. Über 4500 Elemente und 100 000 Laufmeter Aluminiumprofile bilden das präzise Gefüge; im Erdgeschoss ergänzen Pfosten-Riegel-Fassaden die Haupträume. Vier Vordächer mit 250 m² akzentuieren die Eingänge. Die Oberflächen sind differenziert: aussen Sandalor E6 I S120-2 (gold-bräunlich), in den Höfen Bronze eloxiert – robust, wertig und auf das Stadtbild abgestimmt. Die Elementfassade ist energetisch optimiert und folgt konsequent der inneren Logik des Bau-

Fassade mit klarer Struktur, hochwertigen Materialien und harmonischen Farben.

werks. Im Sockelbereich erlaubt ein enges Raster die flexible Anbindung von Innenwänden, während im Bettenturm horizontale Bänder den Ausdruck entlang der Patientenzimmer prägen. Dieses Fassadensystem sorgt nicht nur für eine klare architektonische Gliederung, sondern auch für eine langfristig nutzbare, wirtschaftliche Struktur. Werkseitige Vormontage, präzise Qualitätskontrollen und definierte Liefersequenzen garantieren eine reibungslose Montage und ein hohes Mass an Ausführungssicherheit. Zur Gebäudehülle gehören auch die Fenster- und Türanlagen. Eingesetzt wird das hochwärmedämmende Fenstersystem Schüco AWS 75.SI+, das hohe Anforderungen an Energieeffizienz und Schallschutz erfüllt. Ergänzend realisiert Aepli zwanzig Eingangstüren, acht automatische Schiebetüren – teils für Haupteingänge, teils für interne Erschliessungen – sowie eine Karusselltür mit fünf Metern Durchmesser. Diese Anlagen sind exakt in das Fassadenraster integriert und auf die funktionalen Abläufe eines Grossspitals abgestimmt. Langlebigkeit, Wartungsfreundlichkeit und die präzise Ausführung jedes Details machen die Gebäudehülle zu einem verlässlichen Bestandteil der anspruchsvollen Spitalarchitektur.

Energieeffiziente Fassade mit klarer Struktur, vielen Bauteilen und feiner Detailarbeit.

Digitale Koordination (BIM2Field)

Die Ausführung erfolgt vollständig modellbasiert. Zweihundert Teilmodelle aus 19 Disziplinen wurden in ein koordiniertes BIM-Gesamtmodell überführt, das Planung, Fertigung und Montage verbindet. Diese Arbeitsweise stellt hohe Anforderungen an Datenqualität, Schnittstellen und Logistik. Aepli steuert die Prozesskette durchgängig: digitale Detailplanung, verlässliche Fertigung, Just-in-time-Lieferung und kontrollierte Montage. Der projektspezifische BIM-Abwicklungsplan definiert Zuständigkeiten, Informationsanforderungen und Freigabeprozesse. Kollisionsprüfungen und modellbasierte Auszuglisten reduzieren Risiken und erhöhen die Ausführungssicherheit. Für die Betreiberseite entstehen strukturierte Daten, die Instandhaltung und Umbauten nachvollziehbar unterstützen.

«Die Dimension und Komplexität des Kantonsspitals Aarau sind einzigartig. Besonders gefordert hat uns die Koordination der über 4500 Fassadenelemente und 100 000 Laufmeter Profile – hier mussten Planung, Vorfertigung, Logistik und Montage perfekt ineinandergreifen. Entscheidend war dabei auch der enge Austausch innerhalb unserer Teams, damit jedes Detail passte.»

Lukas Niedermann, Projektleiter Aepli Metallbau AG

Wir machen es möglich

Lukas Niedermann begann seine Laufbahn als Metallbaukonstrukteur und wechselte vor knapp zehn Jahren zu Aepli Metallbau AG. Nach mehreren Jahren als Metallbaukonstrukteur absolvierte er die Berufsprüfung Projektleiter FA und übernahm die Leitung anspruchsvoller Projekte, wodurch er seine Kompetenz im Fassadenbau vertiefte. Aktuell absolviert er die Weiterbildung zum Metallbaumeister HFP. In seiner Freizeit spielt er Unihockey im Verein und Trompete in der Musikgesellschaft Oberbüren.

Facts

- Bauherrschaft:
  Kantonsspital Aarau AG (KSA)
- Architektur:
  ARGE Burckhardt+Partner AG /
  Wörner Traxler Richter Schweiz GmbH
- Totalunternehmung:
  Implenia Schweiz AG
- Fassadenplanung:
  Buri Müller Partner GmbH
- Fassaden, Fenster, Türen:
  Aepli Metallbau AG

Kennzahlen

- 116 048 m² Geschossfläche
- 15 000 m² Aussenfassade
- 13 800 m² Innenhoffassade
- 4500 Fassadenelemente
- 100 000 Laufmeter Aluminiumprofile
- 250 m² Vordächer

Leistungen von Aepli

Elementfassade mit äusseren Lisenenverkleidungen:

- EG – 10. OG, Total ca. 4500 Stück
- Pfosten-Riegel-Fassaden
- Vordachverkleidungen
- Eingangstüren und Schiebetüren im Erdgeschoss

Technische Angaben, Kennzahlen, Fassadenwerte:

- Ca. 4500 Elemente, ca. 100 000 lfm Sonderprofile aus Aluminium

Oberflächenbeschaffenheit:

- Aussenfarbe Aussenfassade:
  Sandalor E6 I S120-2
- Aussenfarbe Innenhöfe:
  Anodisiert-Bronze (E6)
- Innenfarben:
  Diverse Pulverbeschichtungen

Besonderheiten:

- Hohe Schallschutzanforderungen, grosse Stückzahlen

Die architektonische Haltung ist geprägt von Klarheit und Präzision.

Der Neubau basiert auf Stütz- und Ausbauraster sowie einer detailreichen Fassade.

Fotos: Studio Gataric Architektur and Corporate Fotografie

Die Botschafter 493.25070.003

AEPLI
Metallbau

Entdecke, was möglich ist.
Aepli Metallbau AG
Sommeraustrasse 3 | 9200 Gossau
T 071 388 82 82 | metallbau@aepli.ch
www.aepli.ch

/FASSADENBAU
/TÜREN
/METALLBAU
/LOHNFERTIGUNG
/WARTUNG

Von spezialisierten Kleinaufträgen bis zu visionären Grossprojekten. Während des gesamten Lebenszyklus eines Objekts stehen wir Ihnen zur Seite, angefangen beim Entwickeln über das Bauen, Pflegen bis hin zum Ersetzen.
aepli.ch/referenzen